

SCHÖNWALD 04. September 2019, 16:49 Uhr

Positive Saisonbilanz: Das neue Naturfreibad in Schönwald besteht den Praxis-Test

10 000 Badegäste aus der ganzen Region wurden gezählt

Natürliche Wasserreinigung funktioniert nach Anlaufschwierigkeiten sehr gut



Wasserpflanzen spielen eine wichtige Rolle bei der kontinuierlichen Reinigung des kühlen Nasses. | Bild: Simona Ciubotaru

VON SIMONA CIUBOTARU

Als ein erfolgreiches Projekt mit Alleinstellungsmerkmal erweist sich das Naturfreibad Schönwald. Das in der Region einzigartige Schwimmbad hat Ende Mai 2019 seine Pforten geöffnet. Gestern ist die Badesaison erfolgreich zu Ende gegangen.

Es glänzt wie der Bodensee

Schönwalds Naturfreibad ist groß und wirkt sehr gepflegt. Die Gewässer glänzen in der Sonne wie der Bodensee – intensiv türkis, manchmal grün. Eine Wiese umrahmt das Schwimmbecken, an einer Seite leuchten schlanken Wasserpflanzen, Seerosen und weißer Kies.



Ohne Chemie gereinigt: Das Wasser in der wunderschönen Anlage in Schönwald sieht nicht nur klar aus, sondern erfüllt auch die mikrobiologischen Anforderungen. | Bild: Simona Ciubotaru

Kristallklares Wasser

Im Kinderspielbereich schießt kristallklares Wasser aus einem Springbrunnen und fließt dann über Gestein wie ein fröhliches Bächlein. Oberhalb des Swimmingpools vermutet man nicht eine Filteranlage, man sieht nur eine helle Fläche mit Sand und Pflanzen.

Gefüllt aus unterirdische Quelle

„Unser Wasser wird ohne Chemie gereinigt, nur mit Hilfe der Natur, durch ein nasses beziehungsweise ein trockenes Filter“, erklärt Schwimmmeister Enrico Faustmann. „Das Schwimmbecken wird im Frühjahr mit Wasser aus einer unterirdischen Quelle gefüllt. 1260 Kubikmeter werden dann zweimal am Tag hier hochgepumpt, über dieser Fläche gesprüht und durch drei dicke Sandschichten gefiltert und gereinigt.“

Unterwasserstaubsauger zweimal täglich im Einsatz

Die Pflanzen seien von Spezialisten ausgewählt worden, sie alle reinigen das Gewässer. Zu der Mikroflora gehöre auch eine nützliche Mikrofauna, zum Beispiel die unzähligen Wasserschnecken, die an den Wänden des Schwimmbeckens kleben und emsig ihre Putzdienste verrichten. Mindestens zweimal am Tag werde zudem der Beckenboden mit einem Unterwasserstaubsauger gereinigt.

Erstes Naturfreibad im Schwarzwald-Baar-Kreis

Auf die Wasserqualität des ersten Naturfreibades im Schwarzwald-Baar-Kreis wird besonders geachtet. „Das Gesundheitsamt vom Landratsamt hat es so in Auftrag gegeben, dass wir im ersten Jahr wöchentlich die einzelnen Parameter messen müssen. Die Mikrobiologie des Wassers wird dabei streng geprüft“, berichtet Andreas Herdner, der

neben Bürgermeister Christian Wörpel, als Beauftragter der Gemeindeverwaltung das Projekt betreut hatte.

Hier wird das Wasser aus dem Schwimmbad auf das natürliche Filter mit drei Sandschichten mit verschiedener Struktur gesprüht. Zweimal täglich werden 1260 Kubikmeter Wasser so gereinigt. Hinzu kommen noch die Pflanzen und die Tierchen aus dem nassen Filter. | Bild: Ciubotaru

Probleme mit dem geplanten Eröffnungstermin

Voriges Jahr seien die wasserreinigenden Pflanzen durch die extreme Trockenheit noch nicht kräftig genug gewesen, um ihre Funktion völlig auszufüllen, deswegen hätten die Parameter nicht gestimmt. Daher habe man das Naturfreibad auch nicht wie angekündigt eröffnen können. Aber zum Glück habe sich das in diesem Jahr geändert und die Werte werden nun eingehalten.

Besonders auf Hygiene achten

Zwar stehe eine Warnung wegen etwas höherer Infektionsgefahr beim Eingang, aber das sei so vom Gesetzgeber vorgeschrieben, denn man gehe von der schwächsten Person aus, betont Schwimmmeister Faustmann. „Wir bitten unsere Gäste darum, besonders auf die Hygiene zu achten.“

Das könnte Sie auch interessieren

SCHÖNWALD

Frisch saniert: Jetzt ist das Schönwälder Naturfreibad wieder geöffnet

Regeln auch in mit Chlor gereinigten Schwimmerbädern nicht anders

Man sollte duschen und sich dabei gründlich reinigen, bevor man ins Schwimmbecken gehe. „Die Babys müssen Schwimmwindeln tragen, sie kann man auch bei uns kaufen.“ Das sei aber nichts Besonderes, diese Regel müsse man auch in den mit Chlor gereinigten Schwimmerbädern respektieren. Letztlich ist jeder Badegast ein Stück weit für die Qualität des Wassers mitverantwortlich.

Sehr viele positive Rückmeldungen

Die Besonderheit des Naturfreibades aus Schönwald habe sich in der Region herumgesprochen. „Wir haben sehr viel positives Feedback bekommen, sowohl Einheimische als auch Touristen loben den natürlichen Charakter unseres Schwimmbades“, freut sich Faustmann. In dieser Saison kamen rund 10 000 Besucher. „Das Projekt ist noch nicht beendet“, berichtet Andreas Herdner. „Wir möchten den

Kinderbereich ausbauen. Und nächstes Jahr kommt auch eine große Wasserrutsche hinzu.“